

Weltweite Zahl der katholischen Priester steigt

Grund ist die wachsende Zahl der Priester in Asien und Afrika

Weltweit gibt es mehr als 410'000 katholische Priester, und ihre Zahl steigt wegen der zunehmenden Priesterberufungen in Asien und Afrika weiterhin an. Das geht aus dem aktuellen Statistischen Jahrbuch der katholischen Kirche mit Daten zum Jahr 2010 hervor.

Demnach ist die Zahl der katholischen Priester von 2009 auf 2010 um 1'643 auf nunmehr 412'236 gestiegen. In Europa hingegen gab es 2010 insgesamt 905 Priester weniger als 2009.

Mehr Priester wirkten vor allem in Asien (plus 1'695) sowie in Afrika (plus 761). Ein ähnliches Bild wie für die Priester bietet sich für die



Seminaristen. Insgesamt verzeichneten die angehenden Priester 2010 eine Zunahme um vier Prozent gegenüber 2005 auf weltweit insgesamt 118'990 Personen.

In Europa *sank* ihre Zahl in diesem Zeitraum jedoch um 10,4 Prozent, in

Amerika um 1,1 Prozent. Der „rückgängige Trend“ für Ordensbrüder, also männliche Ordensangehörige ohne Priesterweihe, hat sich nach Angaben des Vatikan im Jahr 2010 nicht fortgesetzt. Ihre weltweite Zahl blieb in etwa konstant, 2010 waren es 54'665, 2009 noch 54229.

Gleiches gilt auch für die Ordenspriester: Exakt 135227 wurden hier für das Jahr 2010 registriert.

Die Zahl der Ordensfrauen sank im gleichen Zeitraum von 729'371 auf 721935. Zurückzuführen ist dies auf die sinkende Anzahl an Ordensfrauen in Europa und Amerika.

In Afrika und Asien gab es 2010 hingegen jeweils um rund zwei Prozent *mehr* Ordensfrauen als 2009.

Einen deutlichen Anstieg um 3,7 Prozent verzeichnet die katholische Kirche bei den Ständigen Diakonen, die fast zur Gänze in Nordamerika und Europa tätig sind. Ihre Zahl stieg von 38'155 auf 39'564.